

Experten erwarten Aufschwung für 2010

Die OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) erwartet für 2010 in Deutschland ein Wirtschaftswachstum von 1,6 Prozent; in ihrer Prognose im Juni hatte sie noch ein Wachstum von 0,2 Prozent angenommen. Als Ursachen für die wirtschaftliche Erholung nennt die OECD einen starken Welthandel – Deutschland gilt als „die Exportwirtschaftsnation schlechthin“ –, stabile Finanzmärkte, die Abwrackprämie, öffentliche Investitionen und das Wiederauffüllen der Lager. Allerdings wird ein deutlicher Anstieg der Arbeitslosenzahlen vorausgesagt.

Nach Ermittlungen des Münchener Ifo-Instituts hat sich der Index für das Weltwirtschaftsklima zum dritten Mal in Folge verbessert. Auch die Bundesbank stellt fest, dass sich die Wirtschaft auf breiter Basis erholt.

Wir halten fest: Nicht die neue schwarz-gelbe Bundesregierung wird die Meriten für die wirtschaftliche Erholung einheimen können, sondern die Große Koalition, und hier insbesondere die SPD-Minister. Aber eines ist auch klar: Wenn Schwarz-Gelb so weiter macht, wie sie angetreten sind, werden sie die bedrohliche wirtschaftliche Situation für die steigende Zahl der Arbeitslosen nicht in den Griff bekommen – und dafür trägt Schwarz-Gelb dann alleine die Verantwortung!